

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Münsterdorf**

**Gremium  
Bau- und Umweltausschuss**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>16.04.2013</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>21.40 Uhr</b>

**Ort  
Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Unganz  
Vorsitzender

gez. Kruse  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Münsterdorf

**am 16.04.2013**

Mitglieder:	anwesend		
	<u>ja</u>	<u>nein</u>	
Klaus Ulrich Thiée	KIM	X	
Fritz Barkowski (bgl.)	KIM	X	
Werner Langenfeld	KIM	X (ab 20.00 Uhr)	
Reinhart Bargmann (bgl.)	SPD	X	
Bernd Dieckmann	SPD	X	
Uwe Grell - stellv. Vorsitzender -	SPD	X	
Jörg Unganz - Vorsitzender -	CDU	X	
<b>Stellv. Mitglieder</b>			
KIM-Fraktion:	1. Sabine Ziegler 2. Maria Randschau	X (als Stellv. bis 20.00 Uhr)	
SPD-Fraktion:	1. Torsten Jäger 2. Waltraut Marquardt.		
CDU-Fraktion:	1. Jürgen Illner		
<b>Gemeindevertreter</b>			
Volker Fock		X	
Jürgen Illner			
Torsten Jäger		X	
Sylvia Schultz			
Werner Mayer			
Waltraut Marquardt		X	
Timm Schmidt		X	
Dirk Schümann - Bürgermeister -		X	
Maria Randschau		X	
Sabine Ziegler			
<b>Ferner anwesend:</b>			
Frau Radden vom Seniorenbeirat			
Herr Schulleiter Restorff			
Wehrführer Herr Pokriefke			
stellv. Wehrführer Herr Heesch			
Frau Widmann			
Herr Kruse als Protokollführer			

**Gemeinde Münsterdorf**  
**- Bau- und Umweltausschuss -**



Gemeinde Münsterdorf, Kätnerstr. 6, 25587 Münsterdorf

**Dirk Schümann**

Sprechstunde in der VHS  
Donnerstag, 18 – 19 Uhr  
– Nicht in den Ferien –  
Tel.: 04821 – 90 08 86

dirkschuemann@t-  
online.de

[www.muensterdorf.de](http://www.muensterdorf.de)

Tel.: 04821/ 87 298

**Verwaltung: Amt Breiten-  
burg**

Osterholz 5, 25524 Brei-  
tenburg

Tel.: 04828 – 99 00

Fax: 04828 – 99 0 99

Münsterdorf, den 02.04.2013

**Einladung**  
**zur Sitzung**

<b>Bau- und Umweltausschuss</b>	Datum <b>Di., 16.04.2013</b>	Uhrzeit <b>19.30 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg</b>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Freiwillige Feuerwehr Münsterdorf
  - a) Fahrzeugbeschaffung
  - b) Umbau, Neubau Feuerwehrgerätehaus
5. Grundschule Münsterdorf
  - a) Vorhänge in den Klassenräumen
  - b) Erneute Standortdiskussion der Müllcontainer
  - c) Bericht über die Schwammausdehnung
6. Fahrzeugverkehr auf dem Waldweg Mühlenstraße
7. Deckenerneuerung 2014
8. Mitteilungen und Anfragen

gez. Unganz  
- Vorsitzender –

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Herr Unganz beantragt gem. § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Münsterdorf vom 04.12.1990 den

TOP 7: Deckenerneuerung 2014

von der Tagesordnung abzusetzen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Der bisherige TOP 8 wird zum TOP 7

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

1. Herr Jäger fragt nach dem Stand der wohl versteckten Mängel am zuletzt beschafften Fahrzeug der Feuerwehr. Herr Bgm. Schümann erklärt, dass der Vorgang noch in Arbeit ist, aber es noch keine neuen Erkenntnisse gibt.
2. Herr Jäger weist noch einmal auf den schlechten Zustand des „Vorfahrt achten“ Schildes an der Einmündung Dägelinger Weg zur Kirchenstraße hin.

### **Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

Es wird keine Aussprache gewünscht.

### **Zu Pkt. 4: Freiwillige Feuerwehr Münsterdorf** **a) Fahrzeugbeschaffung** **b) Umbau, Neubau Feuerwehrgerätehaus**

Herr Unganz verteilt Tischvorlagen zu den Punkten a. und b.

#### **a) Fahrzeugbeschaffung**

Herr Unganz berichtet vom Eingang einer genaueren Kostenschätzung für das Fahrzeug in Höhe von 271.571,00 € und für die Ausstattung in Höhe von 16.500,00 €. Mit der Ausschreibung soll entweder die GMSH oder die Fa. Kubus beauftragt werden.

Frau Ziegler stellt die Frage nach auf dem Markt verfügbaren Gebrauchtfahrzeugen, Herr Unganz erklärt, dass eine Suche kein befriedigendes Ergebnis brachte.

Herr Barkowski stellt die Notwendigkeit eines „Wunschfahrzeugs“ und die Neuanschaffung der Ausstattung in Frage. Herr Unganz und Herr Pokriefke erklären die nicht mehr DIN-gerechte Ausstattung des Altfahrzeuges und machen den Vorteil des größeren Wassertanks für den Erstangriff an der Brandstelle deutlich. Zudem sind Fahrzeuge der heutigen Generation höher und breiter geworden.

Für die Anschaffung des Neufahrzeugs wurde vom Kreis ein Zuschuss in Höhe von 55.000 € in Aussicht gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Der Beschaffung eines Neufahrzeugs LF 20 für ca. 290.000,- € (inkl. 16.500,- € für die feuerwehrtechnische Beladung) zuzustimmen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>6</b>
	<b>Nein-Stimmen -</b>	<b>-/-</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

In der weiteren Aussprache schlägt Herr Bgm. Schümann vor, dass der zu dem Thema gebildete Arbeitskreis über die Beauftragung der GMSH oder der Fa. Kubus zur Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung entscheidet. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung wird um 20:20 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

### **b) Umbau, Neubau Feuerwehrgerätehaus**

Herr Unganz erläutert die Punkte 1 bis 3 aus der Tischvorlage, insbesondere im Hinblick auf die zu erwartenden Kosten.

#### Zu 1:

Frau Ziegler relativiert die Investition von 1,8 Mio. € als Investition in die Zukunft des Dorfes durch den Erhalt einer Einkaufsmöglichkeit.

Herr Pokriefke unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit einer zentralen Lage des Feuerwehrgerätehauses.

Herr Grell stellt grundsätzlich eine Investition in dieser Höhe in Frage.

Herr Fock gibt zu bedenken, dass der Kauf des Top-Kauf-Marktes und der Neubau der Feuerwache an einem anderen Standort sicher wesentlich weniger Kosten verursacht als ein Neubau beider Einrichtungen.

**Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.**

#### Zu 2:

Herr Langenfeld spricht sich für den Neubau auf dem Grundstück Dägelinger Weg aus. Herr Thiée stimmt dem zu. Herr Grell befürwortet ebenfalls den Standort Dägelinger Weg und spricht die Wohnortnähe einiger Feuerwehrkameraden zu diesen möglichen Standort an.

#### Zu 3:

Herr Unganz hat für den 21.05.2013, 15:00 Uhr, einen Termin mit der Feuerwehrunfallkasse am Feuerwehrgerätehaus abgesprochen.

Er möchte sich für den Erhalt und Umbau der alten Feuerwache aussprechen.

Herr Unganz berichtet über ein sehr nettes Gespräch zwischen ihm und einem angrenzenden Nachbarn. Dieser Nachbar hat grundsätzlich keine Bedenken bezüglich der Erweiterung der alten Feuerwache an seiner Grundstücksgrenze. Über die genaueren Regelungen, auch in Hinsicht auf eine Baulasteintragung für die Erweiterung der alten Wache, müssten aber noch weitere Gespräche mit dem Eigentümer geführt werden.

Frau Ziegler weist auf die nur kurzzeitige Nutzungsmöglichkeit hin, da die umgebaute Wache für die Zukunft nicht ausreichend sein könnte. Weiterhin wurde in diesem Zusammenhang auf die Beschaffung von neuen Fahrzeugen hingewiesen, die in rd. 15 Jahren ebenfalls ein Alter erreicht haben, das einen Austausch notwendig machen könnte. Auch diese Fahrzeuge würden dann nicht in die alte Fahrzeughalle, die sich nicht mehr erweitern lassen würden, hinein passen.

Herr Thiée ist ebenfalls grundsätzlich bereit, die Investition zum Umbau der bestehenden Wache auch für einen eventuellen Zeitraum von nur 15 Jahren zu tätigen.

Nach weiterer kontroverser Diskussion wird über die drei Möglichkeiten abgestimmt.

**Abstimmung zu Variante 1 Neubau TOP-Kauf mit Feuerwehrgebäude**

dafür - / -  
dagegen 6  
Enthaltungen 1

**Abstimmung zu Variante 2 Neubau Feuerwache**

dafür 7  
dagegen - / -  
Enthaltungen - / -

**Abstimmung zu Variante 3 Umbau der alten Wache**

dafür 2  
dagegen 5  
Enthaltungen - / -

Der Gemeindevertretung wird mit dieser Abstimmung empfohlen, die Arbeitsgruppe zu beauftragen, die Planung einer neuen Feuerwache gem. der Variante 2 weiter zu verfolgen.

- Zu Pkt 5:**
- Grundschule Münsterdorf**
  - a) Vorhänge in den Klassenräumen**
  - b) Erneute Standortdiskussion der Müllcontainer**
  - c) Bericht über die Schwammausdehnung**

**a) Vorhänge in den Klassenräumen**

Als Tischvorlage wird eine Kostenschätzung verteilt.

Herr Unganz stellt dem Schuldirektor Herrn Restorff die Frage nach der Notwendigkeit der Lichtundurchlässigkeit der Vorhänge. Herr Restorff spricht von hoher Sonneneinstrahlung in den frühen Morgenstunden vor allem in den oberen Räumen und dass sich die Luftqualität dadurch deutlich verschlechtert. Dort wären lichtundurchlässige Vorhänge sinnvoll. Hinsichtlich einer evtl. Ausstattung der Räume mit Whiteboards erklärt Herr Restorff, dass die Lichtstärke der Anlagen ausreichend ist, sodass dafür keine Verdunkelung notwendig ist.

In der Kostenschätzung wird auf die Erneuerung der Gardinenschiene verzichtet, weil die vorhandenen noch zu gebrauchen sind. Herr Grell spricht sich dagegen für deren Austausch aus, weil viele Schienen beschädigt sind.

Es wird der **Antrag** gestellt, diesen TOP auf die Sitzung des Finanzausschusses zu vertagen. Herr Bgm. Schumann wird gebeten, bis dahin noch die Kostenangebote für die Gardinenschiene einzuholen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**b) Erneute Standortdiskussion der Müllcontainer**

Herr Unganz berichtet, dass er diesen Punkt erneut in den Bauausschuss genommen hat, weil es Beschwerden seitens des Reinigungspersonals der Grundschule zum beschlossenen neuen Standort gab. Herr Unganz bittet um alternative Standorte und gibt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.

Nach längerer Aussprache wird das Bauamt gebeten, bis zur nächsten Sitzung zu prüfen, ob es überhaupt zulässig ist, unter einer Fluchttreppe Müllcontainer mit brennbarem Inhalt aufzustellen.

Eine Abstimmung über die Verlegung der Müllcontainer wird auf die nächste Sitzung vertagt. Zu dieser Vorgehensweise wird allgemeine Zustimmung signalisiert.

### **c) Bericht über die Schwammausdehnung**

Herr Unganz berichtet über das Ergebnis der Schwammuntersuchung. Eine Schwammausdehnung in den neuen Klassenraum hinein wurde nicht festgestellt, auch der Holzfußboden ist nicht schwammbelastet. Die Hohlschicht des Mauerwerkes soll vor dem Schließen der Kontrollöffnungen gesäubert werden. Das Mauerwerk im Bereich des Einganges zur Straße und an der Pausenhalle muss allerdings noch auf Schwammbefall geprüft werden. Die Sanierung des Gebäudesockels soll in den Sommerferien fortgeführt werden.

### **Zu Pkt. 6: Fahrzeugverkehr auf dem Waldweg Mühlenstraße**

Während Herr Unganz von keinem größeren Verkehrsaufkommen spricht, wurde Herr Bargmann von Anwohnern auf die Zunahme des Verkehrs angesprochen.

Frau Ziegler regt eine Verkehrszählung an.

An Herrn Bgm. Schümann sind lediglich 2 Fälle herangetragen worden und er spricht sich gegen jegliche Maßnahme aus.

### **Beschluss:**

An dem Waldweg Mühlenstraße werden keine Maßnahmen ergriffen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu Pkt. 7: Mitteilungen und Anfragen**

1. Herr Unganz berichtet von der reibungslos verlaufenen Erweiterung des Wasserauffangbeckens am Klärwerk (Klärschlamm-polder 1).
2. Herr Jäger fragt nach dem aktuellen Stand und der Einweihungsfeier für den Erweiterungsbau an der Grundschule. Herr Unganz erklärt, dass die Pflasterarbeiten abgeschlossen sind und dass der Rollrasen, der um die Pflasterflächen verlegt werden soll, wegen der langen Frostperiode frühestens in 2 Wochen lieferbar sein wird. Eine feierliche Einweihung sollte nach einhelliger Meinung auf jeden Fall noch stattfinden. Ein Termin wurde noch nicht genannt.
3. Die Deckenerneuerung Fasanenweg/Hermannstraße wird noch vom WUV ausgeschrieben. Herr Bgm. Schümann wird die Schlaglöcher in Kürze ausbessern lassen.
4. Herr Bgm. Schümann bedankt sich insbesondere bei Herrn Grell und Herrn Jäger für ihren Einsatz bei der erfolgreichen Schredderaktion, die nahezu kostendeckend verlaufen ist.
5. Herr Bgm. Schümann wird die Beleuchtungssituation auf dem Gehweg bei der Kirche in Augenschein nehmen und berichten.
6. Frau Marquardt weist auf eine defekte Straßenlampe in der Straße Siethwende hin. Der Bürgermeister wird die Lampe instand setzen lassen.